

Medienmitteilung vom 19. April 2023:

Sinfonieorchester Basel startet mit Saisonmotto «Familienbande» in die Saison 2023/24

In der Saison 2023/24 dreht sich beim Sinfonieorchester Basel alles um die Familie: Seien Sie dabei, wenn Geschwisterpaare wie die Jussen-Brüder aus den Niederlanden, die Labèque-Schwester aus Frankreich sowie die litauische Dirigentin Mirga Gražinytė-Tyla und ihre Schwester, die Pianistin Onutė Gražinytė oder das Geschwistertrio Moreau aus Paris Teil der «Familienbande» des Orchesters werden. Das Sinfonieorchester Basel freut sich auf die Zusammenarbeit mit weiteren prominenten Künstler*innen: allen voran unsere «Composer in Residence» Unsuk Chin und «Artist in Residence» Marie-Ange Nguci, gefolgt von namhaften Grössen wie Daniel Hope, Daniela Fally, Daniel Behle, María Dueñas und Allan Clayton. Unter der Leitung des Chefdirigenten Ivor Bolton wird das Orchester zudem Gastspiele in Salzburg, Wien, Luzern und anderen Orten geben.

12 Abonnementskonzerte und vieles mehr

Das Sinfonieorchester Basel nähert sich in der nächsten Spielzeit programmatisch dem Saisonschwerpunkt auf unterschiedliche Weise: Klassiker der Moderne wie Strawinskys *Le sacre du printemps* treffen auf *The Planets* von Gustav Holst, die *Sinfonia domestica* von Richard Strauss oder Anton Bruckners 7. Sinfonie.

Vermittlung

Eines der vielen Highlights der Vermittlungsprojekte des Orchesters wird das Singalong-Konzert «Wie klingt Basel?» zum Mitsingen sein. Weiterhin bietet das Sinfonieorchester Basel Vermittlungsangebote wie Familienkonzerte, die mini.musik-Reihe sowie Schulkonzerte an. Ausserdem setzt das Orchester verschiedene Kooperationen fort, wie zum Beispiel das Orgelfestival im Stadtcasino Basel oder die Zusammenarbeit mit der Mädchenkantorei Basel beim Adventskonzert und bei einem Jubiläumskonzert zum 30-jährigen Bestehen des Ensembles.

Vorverkauf

Der Vorverkauf für Einzeltickets beginnt am 2. Mai 2023. Tickets sind erhältlich auf der Website des Sinfonieorchesters Basel (www.sinfonieorchesterbasel.ch), im Kulturhaus Bider & Tanner und an der Billettkasse des Stadtcasinos Basel am Steinenberg. Abonnements können ab sofort über den Ticketing & Aboservice (T +41 (0)61 272 25 25, Di-Fr: 8.30-11.30 Uhr), die Orchesterwebsite sowie über das Kulturhaus Bider & Tanner bezogen werden.

Das Sinfonieorchester Basel freut sich auf eine neue Saison voller Musik und unvergesslicher Momente mit seinem Publikum.

Anhang

Ausblick & Übersicht Saison 2023/24

Rückblick Saison 2022/23

Pressestimmen Saison 2022/23

Kontakt

Sinfonieorchester Basel, PR & Kommunikation:

Elisa Bonomi, e.bonomi@sinfonieorchesterbasel.ch, T: +41 (0)61 205 16 88

Ausblick auf die Saison 2023/24

Das Sinfonieorchester Basel stellt seine neue Konzertsaison vor: 12 Abonnementskonzerte mit 2 Entdeckerprogrammen, zahlreiche Vermittlungsangebote wie die Aufführung des Mitsingkonzerts «Wie klingt Basel?» sowie Kammermusikkonzerte, Filmmusikabende und viele weitere Konzerte.

Die neue Saison 2023/24 steht unter dem Motto «Familienbande». Gemeinsam mit seinem Publikum und den vielen Mitgliedern seiner Orchesterfamilie nähert sich das Sinfonieorchester Basel dem Thema auf vielfältige Weise an: Die Jussen-Brüder Lucas und Arthur aus den Niederlanden wie auch die französischen Schwestern Marielle und Katia Labèque treten jeweils als Geschwister auf. Die drei Brüder Edgar, David und Jérémie Moreau aus Paris werden Beethovens Tripelkonzert zur Aufführung bringen. Die Dirigentin Mirga Gražinytė-Tyla kommt mit ihrer Schwester, der Pianistin Onutė Gražinytė, erstmals nach Basel, und der Geiger Daniel Hope wird, bevor er als Solist auftritt, aus seinem Buch *Familienstücke* lesen.

Teil der «Familienbande» des Sinfonieorchesters Basel sind ebenso «Composer in Residence» und «Artist in Residence»: In der kommenden Saison führt das Orchester mehrere Werke von Unsuk Chin auf und bringt eines ihrer Orchesterwerke zur Uraufführung sowie ein weiteres zur Schweizer Erstaufführung. Die südkoreanische Komponistin ist bekannt dafür, komplexe Ideen und Strukturen auf zugängliche und ausdrucksstarke Weise zu präsentieren. Die 25-jährige franko-albanische Pianistin Marie-Ange Nguci zeigt als «Artist in Residence» an sieben Konzertterminen ihre Virtuosität, Musikalität und ihren Ideenreichtum.

Das Sinfonieorchester Basel freut sich auf die Rückkehr der Dirigent*innen Mirga Gražinytė-Tyla, Krzysztof Urbanski, John Fiore und Robert Trevino ebenso wie auf das Wiedersehen mit dem bekannten Geiger Daniel Hope. Mit den Dirigent*innen Delyana Lazarova und Paweł Kapuś, die das Sinfonieorchester Basel erstmals im Stadtcasino Basel dirigieren, erweitert sich die «Familienbande» des Orchesters um zwei weitere Mitglieder.

Das Programm der zwölf Abonnementskonzerte greift neben Werken von Louise Farrenc 3. Sinfonie, Gustav Holsts *The Planets*, Igor Strawinskys *Le sacre du printemps*, Maurice Ravel's *Daphnis et Chloé*, Johannes Brahms' 2. Sinfonie, Jean Sibelius' *Lemminkäinen-Suite*, Anton Bruckners 8. Sinfonie und Antonín Dvořáks *Englische*, das Saisonthema im Konzert «Fanny & Felix» mit Kompositionen der Geschwister Fanny Hensel und Felix Mendelssohn Bartholdy oder mit Richard Strauss' *Sinfonia domestica*, welches Einblicke in dessen Familienleben gewährt, auf.

Neu im Programm ist das Format «Casual Classic», bei dem in lockerem Ambiente ein einstündiges Konzert genossen werden kann. Zudem veranstaltet das Sinfonieorchester Basel in der nächsten Spielzeit erneut drei «Concert & Cinema»-Konzerte mit live gespielter Filmmusik. Die Vermittlungsangebote wie Familienkonzerte, mini.musik-Reihe oder Schulkonzerte bilden auch in der kommenden Saison weiterhin einen zentralen Schwerpunkt des Orchesters.

Das Sinfonieorchester Basel führt verschiedene Kooperationen fort, zu denen das Orgelfestival im Stadtcasino Basel oder die Zusammenarbeit mit der Mädchenkantorei Basel beim Adventskonzert und bei einem Extrakonzert zum 30-jährigen Jubiläum des Ensembles zählen.

Für die Spielzeit 2023/24 hat das Sinfonieorchester Basel abermals Einladungen für Gastspielreisen erhalten. Neben den Angeboten in der Region Basel (Lörrach) und der Schweiz (Brugg, Bern, Luzern) wird das Orchester erstmals wieder unter Leitung des Chefdirigenten Ivor Boltons auf Konzerttournee nach Wien und Salzburg gehen.

Saisonprogramm 2023/24 – Übersicht

Sinfoniekonzerte

12 **Konzerte** im Stadtcasino Basel mit einer Uraufführung und einer Schweizer Premiere von Werken von «Composer in Residence» Unsuk Chin, 2 **Entdeckerprogramme** mit Veranstaltungen rund um das jeweilige Sinfoniekonzert (Termine: 30.8.2023, 10.4.2024)

Gastspiele

Das Sinfonieorchester Basel unter der Leitung von Chefdirigent Ivor Bolton ist zu Gast in **Wien, Salzburg, Luzern, Bern, Brugg** und **Lörrach**.

Vermittlungsprojekte

3 **mini.musik**-Konzerte im Scala Basel (für Konzertbesucher*innen ab 4 Jahren)

1 **Familienkonzerte** in der Kulturkirche Paulus

2 **Schulkonzerte** mit Ausschnitten aus dem jeweiligen sinfonischen Abendkonzert

Streichergruppe «Thierstein Fiddlers» Primarschule Thierstein

Young Critics (Konzertrezensionen von jungen Menschen)

Singalong (Mitsingkonzert)

Concert & Cinema

3 Vorstellungen von 2 beliebten **Filmklassikern** («Drei Haselnüsse für Aschenbrödel», «Skyfall») als besonderes Hör- und Sehvergnügen mit Live-Musik durch das Sinfonieorchester Basel.

Neu im Programm

Casual Classic («Afterwork»-Konzert in lockerer Atmosphäre)

Kammermusik

Kammermusik in und um Basel mit Mitgliedern des Sinfonieorchesters Basel:

5 Konzerttermine der Reihe **Kammermusik am Picassoplatz** (Kammermusikformat im

Probezentrum Picassoplatz unterstützt und präsentiert vom «Freundeskreis Sinfonieorchester

Basel»), 2 **Picknickkonzerte** im Innenhof des Museum der Kulturen, 2 **Promenaden** im Gare

du Nord, 3 **Arc-en-ciel-Konzerte** in Baselland, 3 **Atriumkonzerte** in Kooperation mit dem Basler

Wirrgarten, **Museumsnacht** im Basler Münster

Weitere Konzerte

Orgelfestival im Stadtcasino Basel

Schlusskonzerte der Hochschule für Musik FHNW (mit Studierenden der Hochschule für Musik FHNW/Musik-Akademie Basel)

Jubiläumskonzert Mädchenkantorei Basel

Theater Basel

Opern- und Ballettproduktionen am Theater Basel mit dem Sinfonieorchester Basel,

5 **Opernpremieren** und 1 **Ballettpremiere**

Termine

Saisonprogramm, Agenda und Abo-Broschüre online:

<https://www.sinfonieorchesterbasel.ch/de/mediathek/generalprogramm.html>

Vorverkauf

Der Vorverkauf für Einzelkarten beginnt am 2. Mai 2023 beim Kulturhaus Bider & Tanner, an der Billettkasse des Stadtcasinos Basel am Steinenberg und unter www.sinfonieorchesterbasel.ch.

Das Sinfonieorchester Basel bietet im Abonnement 8 Sinfoniekonzerte am Mittwoch oder 6 Sinfoniekonzerte am Donnerstag. Neu gibt es zwei weitere Abonnements: Das kuratierte Konzertprogramm des «Geschwister-Abo» ist an 4 Donnerstagterminen zu erleben. Mit dem «Entdecker-Abo», bei dem 4 aus 6 Konzerten zur Wahl stehen, lernen Konzertbesucher*innen die vielfältigen Formate des Sinfonieorchesters Basel kennen. Für das junge Publikum gibt es Studi-Abos mit 4-8 Konzerten zum jeweiligen Preis von CHF 10 pro Konzert. Alle Abonnements sind ab sofort über die Website und den Ticketing & Aboservice (T +41 (0)61 272 25 25, Di-Fr: 8.30-11.30 Uhr) des Sinfonieorchesters Basel sowie dem Kulturhaus Bider & Tanner erhältlich.

Barrierefreiheit

Dem Sinfonieorchester Basel ist es ein Anliegen, sich für die inklusive kulturelle Teilhabe aller Menschen einzusetzen. Das Sinfonieorchester Basel verwendet daher sprachliche Formulierungen, die entweder geschlechtsneutral sind oder mithilfe des Gendersterns (*) alle Geschlechtsidentitäten einschliessen. Ausserdem gibt es für alle Menschen, denen es schwerfällt, allein zum Konzert zu gehen, Kulturbegleiter*innen. Interessierte können diese buchen über info@sinfonieorchesterbasel.ch oder über T +49 (0)61 205 00 95.

Kontakt

Sinfonieorchester Basel, PR & Kommunikation:

Elisa Bonomi, e.bonomi@sinfonieorchesterbasel.ch, T: +41 (0)61 205 16 88

Rückblick auf die Saison 2022/23

Stimmgewaltig in die neue Saison

Die Spielzeit 2022/23 unter dem Motto ‹Sound Atlas› bot einen vielversprechenden Start: 160 Schüler*innen der Gymnasialchöre Liestal und Muttenz und das Sinfonieorchester Basel veranstalteten im August noch vor Saisonbeginn einen Flashmob, um auf das gemeinsame Konzert ‹Verdi Requiem› aufmerksam zu machen. Mit Erfolg: Der Musiksaal des Stadtcasinos Basel war restlos ausverkauft. Im bald darauffolgenden Eröffnungskonzert ‹Liszts Faust› brachte der finnische Geiger und ‹Artist in Residence› Pekka Kuusisto mit dem Sinfonieorchester Basel das Bach-Arrangement *Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ* des schwedischen ‹Composer in Residence› Anders Hillborg zur Schweizer Erstaufführung. Auch die folgenden Konzerte (Sinfoniekonzert ‹La Mer›, Familienkonzerte ‹Der Karneval der Tiere› und ‹Die Kleine Hexe›, Adventskonzert, Silvesterkonzert, Concert & Cinema ‹Casino Royal› und viele weitere) waren nahezu bis vollständig ausverkauft.

Neue Formate

Durch neue Formate wie ‹Young Critics›, bei dem junge Konzertinteressierte Konzertrezensionen schreiben, sowie ‹Kammermusik am Picassoplatz› konnte das Sinfonieorchester Basel ein breiteres Publikum ansprechen. Auch der genreübergreifende ‹Concert Lounge›-Abend mit ‹Artist in Residence› Pekka Kuusisto, Stephan Schmidt, Sam Himself und Oscarpreisträger Hauschka war ein grosser Erfolg. Vermittlungsangebote wie Familienkonzerte und Schulkonzerte wurden erneut angeboten und bildeten einen zentralen Schwerpunkt.

Publikum

Das Sinfonieorchester Basel verzeichnete in der vergangenen Saison eine weitgehend gleichbleibende Publikumsstruktur und durfte somit weiterhin auf seine Abonnent*innen zählen. Ein positiver Trend ist der Zuwachs im Einzelticketverkauf, welcher zu mehreren ausverkauften Konzerten führte. Dies deutet darauf hin, dass das Orchester ein breites Publikum anspricht und auch neue Besucher*innen anzieht.

Musikalische Höhepunkte

Die Saison 2022/23 bot viele musikalische Höhepunkte und unvergessliche Konzerterlebnisse. Mit dem ‹Wunschkonzert› bedankte sich Chefdirigent Ivor Bolton und das Sinfonieorchester Basel bei seinem treuen Publikum mit einem Konzertprogramm aus fünf Lieblingswerken, welches vorab per Abstimmung zusammengestellt wurde. Einmalig war das Sinfoniekonzert ‹Siegfried› im März 2023, bei dem Sir Mark Elder mit der konzertanten Aufführung des 3. Akts aus Wagners Siegfried sein Wiedersehen mit dem Sinfonieorchester Basel feierte. Das Opernmagazin schrieb dazu: ‹Das Sinfonieorchester Basel unter der Leitung von Sir Mark Elder spielte diese hochemotionale Musik mit vollem Einsatz und besonders an den leiseren Stellen gelangen ganz herrliche Momente des Wohlklangs.›

Beeindruckend war ebenfalls der genreübergreifende ‹Concert Lounge›-Abend mit dem Basler Pop-Sänger Sam Himself, Gitarrist Stephan Schmidt, ‹Artist in Residence› Pekka Kuusisto und dem unterdessen oscarprämierten Hauschka. Die Basler Zeitung schrieb dazu: ‹Der Applaus war dementsprechend vital mit einigen begeisterten Pfiffen durchmischt, die man sich wohl beim klassischen Klassikpublikum wohl gehörigst verbitten würde. Die aber in diesem speziellen Setting durchaus als Hinweis darauf gewertet werden dürfen, dass das Dargebotene gefallen hat.›

Zudem konnte das Sinfonieorchester Basel im Theater Basel viele Erfolge verzeichnen: Mit der Bartók-Oper *Der wunderbare Mandarin/Herzog Blaubarts Burg* leitete Chefdirigent Ivor Bolton erstmals eine Operaufführung im Theater Basel. So schrieb der Südkurier zur Premiere im Dezember 2022: « Die kompromisslose, dissonante und harte Musik Bartóks befeuert die ekstatische Raserei des ›Mandarins‹, das Sinfonieorchester Basel unter Leitung seines Chefdirigenten Ivor Bolton bringt die Aggressivität dieser lärmenden, barbarischen Klänge mit höchster Expressivität und eruptiven Höhepunkten zu ungeheurer Wirkung.»

CD-Aufnahmen

Nebst seiner Konzerttätigkeit veröffentlichte das Sinfonieorchester Basel regelmässig CD-Aufnahmen. Grosse Beachtung erfuhr die im Juni erschienene CD-Aufnahme (Capriccio) mit Werken von Charles Kochelin unter der Leitung der französischen Dirigentin Ariane Matiakh. Die Einspielung schaffte es auf die angesehene Bestenliste 3/22 des ›Preis der deutschen Schallplattenkritik‹. Die Jury begründete ihre Wahl mit den Worten: «Diese Ton-Bilder sind eher subtile als theatralische Porträts, farben- und facettenreich, eine liebevolle, immer wieder überraschende Hommage. Das Sinfonieorchester Basel unter Ariane Matiakh leuchtet das spannungsreich aus: Vorhang auf und aufgeblendet!». Und auch die CD-Aufnahme mit Werken von Benjamin Britten (Prospero) mit Christina Landshamer und Mark Padmore unter der Leitung von Chefdirigent Ivor Bolton traf in und um Basel auf positive Resonanz. In Kürze (5. Mai 2023) erscheint die CD ›Camille Saint-Saëns: Symphonic Poems‹ (Prospero), ebenfalls dirigiert von Ivor Bolton.

Stiftung Sinfonieorchester Basel

Ende Januar 2023 wählte der Stiftungsrat Markus Poschner zum designierten Chefdirigenten. Der deutsche Dirigent wird ab der Saison 2025/26 die Nachfolge von Ivor Bolton antreten.

Verein ›Freundeskreis Sinfonieorchester Basel‹

Das Hauptanliegen des Vereins ›Freundeskreis Sinfonieorchester Basel‹ ist es, das Orchester auf möglichst vielen Ebenen zu unterstützen. Neben der ideellen Unterstützung finanziert der Verein u.a. Kompositionsaufträge, Vermittlungsprojekte und neue Konzertformate. In der Saison 2022/23 ermöglichte der Freundeskreis Sinfonieorchester Basel in Kooperation mit der Jobfactory 25 Jugendlichen vier Konzertbesuche. Er finanziert überdies den Unterhalt der Transportfahrzeuge des Orchesters. Im September 2022 verliess Christiane Liske nach langjähriger Tätigkeit den Vorstand des Freundeskreis Sinfonieorchester Basel. Als neues Vorstandsmitglied folgte Anita Treml Nidecker.

Kontakt

Sinfonieorchester Basel, PR & Kommunikation:

Elisa Bonomi, e.bonomi@sinfonieorchesterbasel.ch, T: +41 (0)61 205 16 88

Pressestimmen zur Saison 2022/23

CD-Rezension ‹Sergei Rachmaninoff: Piano Concerto No. 3, Rhapsody on a Theme of Paganini› (erschienen am 4. März 2022)

«Und gerade hier staunt man, was das Sinfonieorchester Basel, diesmal unter der Leitung von Pablo Gonzáles, zu bieten hat an Durchhörbarkeit, subtiler Klanglichkeit und Finesse.»
(Schweizer Musikzeitung, Verena Naegele, 30. März 2023)

CD-Rezension ‹Charles Koechlin: The Seven Star's Symphony› (erschienen am 3. Juni 2022)

«Diese Ton-Bilder sind eher subtile als theatralische Porträts, farben- und facettenreich, eine liebevolle, immer wieder überraschende Hommage. Das Sinfonieorchester Basel unter Ariane Matiakh leuchtet das spannend aus: Vorhang auf und aufgeblendet!»
(Preis der Deutschen Schallplattenkritik, Für die Jury: Rainer Wagner, Bestenliste 3/2022)

«Mit dem Sinfonieorchester Basel unter der Leitung der Französin Ariane Matiakh hat sich jetzt endlich ein Top-Orchester dieser Trouvaille angenommen.» (Rondo, Guido Fischer, 16. Juli 2022)

«Dieses Album ist ein Hörgenuss, weil Koechlin und das Sinfonieorchester Basel mit Klängen zaubern können» (BR Klassik, Sendung: ‹CD der Woche›, Alexandra Maria Dielitz, 25. Juni 2022)

«The Basel Symphony Orchestra's performance under Ariane Matiakh has a wonderful lithe elegance, which matches the beauty and refinement of Koechlin's writing in every respect.»
(The Guardian, Andrew Cements, 26. Mai 2022)

Flashmob ‹Dies Irae› auf dem Barfüsserplatz (25. August 2022)

«160 Schülerinnen und Schüler aus zwei Gymnasien standen mit dem Sinfonieorchester auf dem Barfüsserplatz und musizierten.» (Telebasel, 25. August 2022)

Konzert ‹Verdi Requiem› mit den Gymnasialchören Muttenz und Liestal (26. August 2022)

«Was die beiden Chöre an Präzision und Wohlklang darboten, darf uneingeschränkt als hervorragend bezeichnet werden. Die Leistung zeugt von einer präzisen Führung durch die Probenarbeit, welche die jungen Leute beflügelt und zusammen geschweisst hat.»
(Das Opernmagazin, Marco Stücklin, 30. August 2022)

Sinfoniekonzert ‹Lizsts Faust› (31. August/1. September 2022)

«Chefdirigent Ivor Bolton und das exzellent disponierte, rundum exzellent aufgestellte, sehr homogene Orchester (Holzbläser, Violen, Violoncelli und Kontrabässe!) machen die komplexen kontrapunktischen Strukturen dieser weit in das 20. Jahrhundert hineinweisenden, 1857 uraufgeführten Musik transparent.» (Badische Zeitung, Alexander Dick, 2. September 2022)

CD-Rezension ‹Benjamin Britten: Our Hunting Fathers, 4 Chansons françaises, Suite from Gloriana› (erschienen am 2. September 2022)

«Das aufmerksame Orchester schillert in vielen Farben, und Bolton lässt Britten-gekonnt die Ratten los, trauert auch instrumental um Messalinas Affen und bläst schließlich zur von Padmore scharf umrissenen Menschenjagd.» (Rondo, Matthias Siehler, 3. September 2022)

Gastspiel in Stesa (9. September 2022)

«Sin dall'inizio, emergono tutte le qualità dell'Orchestra Sinfonica di Basilea: un suono caldo e avvolgente, di consistenza cangiante e vibrante, crepitante e vigoroso specialmente negli

strumenti ad arco e a percussione.» (Connessi all'Opera, Stefano Balbiani, 12. September 2022)

Sinfoniekonzert «Viol(a)ence in Heaven» (21. September 2022)

«Wie fein sensibel Maestro Poschner und das Sinfonieorchester Basel das Werk wachsen, erblühen und strahlen lässt, ist kaum zu beschreiben. Es ist offensichtlich – Dirigent und Orchester sprechen dieselbe musikalische Sprache.» (Online Merker, Michael Hug, 22. September 2022)

Opernpremiere «Salome» (2. Oktober 2022)

«Das Sinfonieorchester Basel entfaltet beides: Schönheit und Schauern.» (Basellandschaftliche Zeitung, Georg Rudiger, 3. Oktober 2022)

Kooperation mit Jobfactory (13. Oktober 2022)

«Um das Thema klassische Musik für Jugendliche greifbar zu machen, hat das Sinfonieorchester Basel zusammen mit dem Verein Freundeskreis Sinfonieorchester Basel und der Jobfactory ein Projekt gestartet.» (Badische Zeitung, 14. Oktober 2022)

Concert Lounge mit Sam Himself und Hauschka (21. Oktober 2022)

«Der Applaus war dementsprechend vital mit einigen begeisterten Pfiffen durchmischt, die man sich wohl beim klassischen Klassikpublikum wohl gehörigst verbitten würde. Die aber in diesem speziellen Setting durchaus als Hinweis darauf gewertet werden dürfen, dass das Dargebotene gefallen hat.» (Basler Zeitung, Markus Wüest, 22. Oktober 2022)

Gastspiel in Lörrach (23. Oktober 2022)

«Die delikate ausbalancierte Interpretation des Sinfonieorchesters Basel ermöglichte dem Publikum ein plastisches Musikerlebnis von Hillborgs fantastisch sphärischer Musik.» (Die Oberbadische, Willi Vogl, 24. Oktober 2022)

Opernpremiere «Lady in the Dark» (29. Oktober 2022)

«Bei Thomas Wise ist all das in den besten Händen, das Sinfonieorchester Basel rekreiert authentisch den Sound der 1940er Jahre – detailfreudig, mit echtem Drive und voller Spiellaune.» (Badische Zeitung, Alexander Dick, 31. Oktober 2022)

Ballettpremiere «Giselle» (4. November 2022)

«Adolphe Adams Musik steigert sich, mitreißend gespielt vom Sinfonieorchester Basel unter von Thomas Herzog, zu unerhörter Dramatik.» (Badische Zeitung, Annette Mahro, 6. November 2022)

Concert & Cinema «The Artist» (18. November 2022)

«Unter der Leitung von Ernst van Tiel, welcher grosse Erfahrung mit Filmmusik hat und das Publikum zu Beginn aufforderte, sich seinen Emotionen hinzugeben, begeisterte das Orchester mit schwungvollen, aber auch emotionalen Melodien und bot einen mitreissenden Hörgenuss.» (Das Opernmagazin, Marco Stücklin, 21. November 2022)

Sinfoniekonzert «Cello on the rocks» (23./24. November 2022)

«Hier erleben wir eine dramatische, klangstarke, aufs Feinste differenzierte Darbietung des Sinfonieorchesters Basel. Krzysztof Urbanski, welcher die Sinfonie auswendig dirigiert, brilliert einmal mehr mit seinen klaren, exakten Einsätzen und kitzelt mit vollem Körpereinsatz die ganze Emotionalität aus dem Orchester raus. Die Energie, welche aus dem Maestro sprudelt,

wird vom Orchester aufgenommen, verstanden und grandios umgesetzt.»
(Online Merker, Michael Hug, 25. November 2022)

Opernpremiere ‹Der wunderbare Mandarin/Herzog Blaubarts Burg› (3. Dezember 2022)

«Das ist Musiktheater im besten Sinn. Zumal dem Sinfonieorchester Basel unter der Leitung seines erstmals am Theater Basel auftretenden Chefdirigenten Ivor Bolton eine hervorragende Auslegung der im ‹Mandarin› zupackenden, im instrumentalen Stück feingliedrigen Musik Bartóks gelingt.» (Mittwochs um zwölf – Der Blog zur klassischen Musik, Peter Hagmann, 13. Dezember 2022)

Adventskonzert (4. Dezember 2022)

«Trotz kurzfristiger Programmänderung wegen krankheitsbedingter Ausfälle war das Adventskonzert im Stadtcasino bewegend, berührend, ‹beautiful› und herzerwärmend.»
(Basler Zeitung, Markus Wüest, 4. Dezember 2022)

Gastspiel in Lörrach ‹Dies Natalis› (21. Dezember 2023)

«Ein strahlender, aufgelichteter Orchesterklang voller Bewegung und Energie.»
(Die Oberbadische, Jürgen Scharf, 22. Dezember 2023)

Opernpremiere ‹Rigoletto› (21. Januar 2023)

«Musikalisch ist dank dem Sinfonieorchester Basel eine Topproduktion gelungen.»
(SRF 2 Kultur, Sendung: ‹Kultur kompakt›, 23. Januar 2023)

Sinfoniekonzert ‹Rach 150› (25./26. Januar 2023)

«Im Finale stellten der Dirigent und das bis zur letzten Note hoch konzentrierte Orchester Rachmaninows Musik in ihrer vollen Wucht in den Saal.»
(Basler Zeitung, Fabian Kristmann, 26. Januar 2023)

Opernpremiere ‹Intolleranza 1960› (11. Februar 2023)

«Das Sinfonieorchester Basel entfaltet eine grosse Bandbreite an Klängen, ist präzise in den Klangsichtungen und schafft Atmosphäre, wenn sich die Partitur ausdünnert und Intimität entsteht wie in der zweiten Szene des zweiten Teils.»
(Basellandschaftliche Zeitung, Georg Rudiger, 12. Februar 2023)

Ballettpremiere ‹Coppélia› (18. März 2023)

«Dieser nicht einfach zu spielende Mix wird vom Sinfonieorchester Basel unter der Leitung von Thomas Herzog akribisch, aber beschwingt vorgetragen.»
(Basler Zeitung, Simon Baur, 19. März 2023)

Sinfoniekonzert ‹Siegfried› (23. März 2023)

«He [Mark Elder] was able to inspire the instrumentalists to play vigilantly, passionately, with their playing being imbued with the spirit of the story.»
(Upiór w operze, Dorota Kozińska, 15. April 2023)

Kontakt

Sinfonieorchester Basel, PR & Kommunikation:

Elisa Bonomi, e.bonomi@sinfonieorchesterbasel.ch, T: +41 (0)61 205 16 88